



HERZ ZEIGEN



Eine Aktion des KDFB
Diözesanverbandes Augsburg e.V.



**Der KDFB möchte einen
Beitrag zu einer Kultur
der Wertschätzung und
Menschlichkeit leisten
und Menschen auf der
Gefühlsebene erreichen.**



Liebe Verantwortliche in den KDFB Zweigvereinen,

als gesellschaftspolitisch aktiver Frauenverband mit christlichem Wertehintergrund setzt sich der KDFB seit seiner Gründung für ein friedliches, gewaltfreies und gleichberechtigtes Miteinander aller Menschen in unserer Gesellschaft ein. Gegenseitiger Respekt, Solidarität und Nächstenliebe bilden für uns die Grundlage für Freiheit und Toleranz und sind damit eine tragende Säule für gelebte Demokratie in Deutschland. Dies zeigt sich derzeit besonders im vielfältigen ehrenamtlichen Engagement zur Unterstützung Geflüchteter vor Ort. Viele werden freundlich aufgenommen und die Hilfsbereitschaft ist nach wie vor groß.

(Auszug aus dem Brief der Bundesausschuss-Teilnehmerinnen an die Bundeskanzlerin, 11.03.2016).

Wir Verantwortlichen des KDFB Diözesanverbandes Augsburg möchten einen Beitrag zu einer Kultur der Wertschätzung und Menschlichkeit leisten und Menschen auf der Gefühlsebene erreichen. Daher starten wir am Internationalen Tag des Friedens (21. September) eine öffentliche diözesanweite Aktion und bitten Sie, sich daran zu beteiligen.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und senden herzliche Grüße,

Ihr KDFB Diözesanvorstand

WARUM DIESE AKTION?

Flüchtlingsfrauen und -kinder / (-männer), die zu uns kamen und unter uns leben, sehnen sich nach Sicherheit, Geborgenheit und Wärme. Leider erleben sie häufig, dass diese (Grund-) Bedürfnisse nicht befriedigt werden. Der KDFB möchte hier ein Zeichen setzen und bei Mitgliedern und Nichtmitgliedern die „Menschlichkeit“ einfordern.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die sich engagieren, sehnen sich nach Wertschätzung für ihr Engagement. Stattdessen kann es passieren, dass sie auf Unverständnis und Kritik bei ihren Mitmenschen stoßen. Der KDFB möchte den Helferinnen und Helfern gegenüber seine Anerkennung zum Ausdruck bringen und sichtbar machen.



LASSEN SIE SICH UND IHRE MITGLIEDER VON FOLGENDER GESCHICHTE BERÜHREN:

DIE HERZ-GESCHICHTE

Es gab einmal ein kleines Dorf. Dort lebten die Menschen besonders gerne und waren glücklich und zufrieden. Sie freuten sich aneinander und zeigten sich gegenseitig ihre Zuneigung und Liebe, indem sie großzügig kleine warme Herzen verschenkten. Auch Menschen auf der Durchreise und neue Dorfbewohner wurden genauso herzlich und liebevoll bedacht wie die Einheimischen. Denen, die ein Herz geschenkt bekamen, ging das Herz auf. Sie fühlten sich wohl und zärtlich umarmt. Sie waren einander herzlich zugewandt und vertrauten auf die gemeinsame Stärke. Alle waren erfüllt von dieser göttlichen Energie der Liebe und Verbundenheit.

In der Nähe lebte ein Kobold in seiner dunklen, kalten Burg, der argwöhnisch das Treiben in seiner Nachbarschaft beäugte. Er hatte ein Unternehmen für Zäune, Truhen und Schlösser und konnte in all den Jahren mit dem Dorf kein Geschäft abschließen. Er beschloss, in den Herzen der Menschen Angst, Zwietracht und Misstrauen zu säen. Er nahm einzelne Dorfbewohner zur Seite und redete ihnen ein, dass andere sie nur ausnehmen und ausnützen wollten. Er sagte ihnen, dass sie sich durch ihre Großzügigkeit und ihr naives Vertrauen in Gefahr begeben, bald selbst keine kleinen warmen Herzen mehr zu haben.



Mit der Zeit ging bei einzelnen Dorfbewohnern die Saat auf und sie begannen, ihre Herzen immer weniger zu verschenken und schließlich ganz bei sich zu horten. Die Menschen vertrauten einander mit der Zeit nicht mehr und kauften beim Kobold Truhen, Schlösser und Zäune, um ihre Schätze zu sichern. Dies wirkte sich auf das Zusammenleben aus – die Gemeinschaft wurde immer kälter. Die einzelnen Menschen verschlossen ihr Herz und wurden misstrauisch, griesgrämig, einsam und teilweise sogar krank.

Nur ein paar wenige ließen sich vom Kobold und den anderen nicht beeinflussen. Sie ließen weiterhin ihre Herzen offen und hatten keine Angst davor, sich herzlich und liebevoll zu zeigen. Beherzt sprachen sie ihre Mitmenschen an und machten ihnen klar, dass Liebe das einzige Gut ist, das sich vermehrt, wenn man es verschenkt. Dies berührte immer mehr Dorfbewohner und sie begannen, selbst wieder großzügig kleine warme Herzen zu verschenken.

So kehrte die Kultur des Herzens, die alle leicht, optimistisch, strahlend und lebendig macht, wieder ins Dorf zurück.





Wir Christen können darauf vertrauen, dass jeder Mensch Ausdruck der Liebe Gottes ist und dass wir alle im Herzen Gottes aufgehoben sind – wir bilden eine universelle Gemeinschaft.

Es wird immer Menschen brauchen, die sich nicht beeinflussen lassen und für eine Kultur der Menschlichkeit werben.

Fahren Sie fort, großzügig kleine warme Herzen zu verschenken!



AKTIONSBESCHREIBUNG

Basteln bzw. besorgen Sie bunte Herzen, z.B. aus Filz und verschenken Sie diese an Flüchtlinge und Helferinnen und Helfer bei Ihnen vor Ort. Diese Herzen können sichtbar am Revers oder Halsband getragen werden und drücken aus:

„Ich bin willkommen“

„Mein Engagement wird wertgeschätzt“

„Der Frauenbund ist bunt“

„...“

Die Beschenkten können wiederum selbst Herzen weiterschicken: von Frau zu Frau, von Mitglied zu Mitglied, von Mitglied zu Nichtmitglied,...

Vielfältige Anleitungen für die Herstellung von Herzen (z.B. für Nadelfilzen mit Ausstechformen) finden Sie im Bastelgeschäft bzw. im Internet.

Das Verschenken der Herzen kann bei Ihnen vor Ort in eine Veranstaltung eingebettet sein (Fest, Andacht, Film-Veranstaltung, Lesung, Adventsfeier,...). Wir empfehlen Ihnen, zuerst die „Herzgeschichte“ vorzulesen und anschließend die Filz-Hezen zu überreichen.

Bitte veröffentlichen Sie diese Aktion (Schaukasten, Pfarrbrief, Gemeindeblatt, regionale Zeitung,...), so dass unser gemeinsames Anliegen sichtbar wird.

Der KDFB Diözesanverband Augsburg wird in regelmäßigen Abständen die überregionale Presse informieren – bitte melden Sie uns anhand des Rückmeldebogens zurück, ob Sie sich an der Aktion beteiligen.

Preisverleihung



Die besten/kreativsten Aktionen werden prämiert. Über die Art und Vergabe des Preises wird eine Jury entscheiden.

Video-Clip mit dem Titel „Open your heart“



Auf unserer Internet-Seite und auf Facebook finden Sie einen von uns erstellten Video-Clip mit dem Titel „Open your heart“ (Öffne Dein Herz). Teilen Sie ihn bzw. leiten Sie den Link weiter an Ihre Freunde, Bekannte und Verwandte.

Wir bleiben aktiv!

Wir werden Ihnen fortlaufend weitere Unterstützungs- und Aktionsideen aufzeigen.

Veranstalterin

Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB)
Diözesanverband Augsburg e.V.

Kitzenmarkt 20/22
86150 Augsburg

Tel: 0821/3166 – 3441

Fax: 0821/3166 – 3449

E-Mail: frauenbund@bistum-augsburg.de
www.frauenbund-augsburg.de
www.facebook.com/FrauenbundAugsburg



TEILNAHME AN DER AKTION „HERZ ZEIGEN“

Ja, unser Zweigverein (Name):

wird sich gerne an der Aktion „**Herz zeigen**“ beteiligen.

Ansprechpartnerin für die Aktion ist:

Name

Adresse

Telefonnummer

ggf. Email-Adresse

Bitte schicken Sie diese Rückmeldung bis **01.12.2016**
an die KDFB Geschäftsstelle zurück:

KDFB Diözesanverband Augsburg e.V.
Kitzenmarkt 20/22
86150 Augsburg

Fax: 0821 / 3166 – 3449

E-Mail: frauenbund@bistum-augsburg.de



HERZ
ZEIGEN